

Anmeldung/Kontakt

Bis 27. November 2019

www.paulusakademie.ch

oder an Eva Lipp-Zimmermann,

Paulus Akademie,

Bederstrasse 76, Postfach

8027 Zürich,

info@paulusakademie.ch,

043 336 70 30

**PSYCHIATRIE DER
ZUKUNFT
DIE STADT WIEN UND
DER KANTON ZÜRICH
IM VERGLEICH**

Vortrag und Diskussion

Mi 4. 12. 2019

18.30 – 21.00 Uhr

inkl. Apéro

**PAULUS
AKADEMIE
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT**

pro mente sana

Die psychische Gesundheit ist existentiell und gewinnt in der Schweiz nicht nur für das Individuum, sondern auch für die Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. Insbesondere die Zunahme an psychiatrisch behandelten Personen sowie die demografische Entwicklung – der Anteil älterer und jüngerer Menschen mit psychischen Erkrankungen und Krisen steigt überdurchschnittlich an, verlangen nach neuen, speziellen und bedürfnisgerechten Versorgungsangeboten. Sozialpolitische Forderungen und Bedürfnisse von Betroffenen stellen die zukünftige psychosoziale Versorgung zudem vor besondere Herausforderungen. Die Stadt Wien hat mit dem psychiatrischen und psychosomatischen Versorgungsplan Wien 2030 Grundlagen erarbeitet, welche die Versorgung psychisch erkrankter Menschen verbessern soll. Welche grundlegenden Neuerungen bringt der Versorgungsplan 2030 und taugt das Wiener Modell als Vorbild für den Kanton Zürich? Die Zürcher Gesundheitsdirektorin Natalie Rickli eröffnet den Anlass mit einem Grusswort.

Eine Kooperation mit Pro Mente Sana

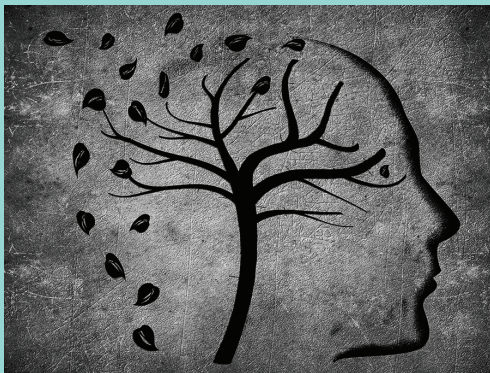


Foto: 123.rf

Programm

18.30 – 18.35 Uhr Begrüssung
und Einführung
Beatrice Brühlhart

18.35 – 18.45 Uhr Grusswort
Natalie Rickli, Regierungsrätin,
Vorsteherin der Gesundheitsdi-
rektions des Kanton Zürich

18.45 – 19.15 Uhr Referat
Neue Zeiten – neue Psychiatrie
Dr. Georg Psota; MA Ewald
Lochner

19.15 – 20.00 Uhr Podiums-
diskussion zum Vergleich der
psychiatrischen Versorgung in
Wien und im Kanton Zürich:
Moderation: Andreas Dauru
Podiumsgäste:
Dr. med. Nadja Weir; Martin
Stucky; Brigitte Lampert;
Dr. med. Thomas Ihde-Scholl

Für die Diskussion mit dem
Publikum stehen ausserdem die
Referenten Dr. Georg Psota und
MA Ewald Lochner zusätzlich zur
Verfügung

20.05 – 20.10 Uhr Verabschie-
dung
Beatrice Brühlhart

Ab 20.10 Uhr Apéro und weitere
Vertiefung der Diskussionen

Leitung

Beatrice Brühlhart, MSc, Paulus
Akademie
Andreas Dauru, Leiter Psycho-
soziales, Mitglied GL, Pro Mente
Sana
Martin Stucky, freischaffender
Genesungsbegleiter

Referierende und Gäste

- Natalie Rickli, Regierungs-
rätin, Vorsteherin der Gesund-
heitsdirektion des Kanton
Zürich
- Dr. Georg Psota, Chefarzt Psy-
chosoziale Dienste Wien
- MA Ewald Lochner, Koordina-
tor für Psychiatrie, Sucht- und
Drogenfragen der Stadt Wien
- Dr. med. Nadja Weir, Gesund-
heitsdirektion des Kanton
Zürich, Fachbereich Psychiat-
rie/Versorgungsplanung
- Brigitte Lampert, Angehörige
- Dr. med. Thomas Ihde-Scholl,
Präsident Pro Mente Sana,
Chefarzt Psychiatrische
Dienste der Spitäler fmi AG

Veranstaltungsort

Glockenhof, Mehrzweckhalle,
Sihlstrasse 31, 8001 Zürich

Kosten

CHF 30.–; CHF 20.– für Mitglie-
der Gönnerverein, IV-Bezüger
und mit KulturLegi.
Studierende und Lernende
gratis.